

Das Theater Duisburg präsentiert das neue Schauspiel-Programm 2026/27

Kurz vor dem Ende einer erfolgreichen Spielzeit 2025/26 mit über 21.000 Besucher*innen präsentieren Frau Bürgermeisterin Edeltraud Klabuhn sowie die Verwaltungsleiterin des Theaters Duisburg Antonina Silberkuhl, Schauspiel-Intendant Michael Steindl und Theaterpädagogin Katharina Böhrke das Programm für die kommende Spielzeit 2026/27. Die bevorstehende Spielzeit wird zugleich die letzte unter der künstlerischen Leitung von Michael Steindl sein, der die Sparte Schauspiel am Theater Duisburg über zwei Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt hat. Auf den letzten Seiten des Spielzeithefts laden wir zu einem kleinen Rückblick auf das mehr als 20-jährige künstlerische Wirken von Michael Steindl ein. Als letzte Vorstellungen hat er im Juli 2027 noch einmal seine „Herzensprojekte“ „Event“ und „Fucking Lonely (reloaded)“ disponiert.

Die neue Spielzeit wird am 26. September im FOYER III durch das Junge Ensemble „Spieltrieb“ mit der Premiere „Die Laborantin“ eröffnet. Ella Roads ebenso leichtfüßige wie beklemmende Dystopie, in der ein einfacher Bluttest über das Schicksal der Menschen entscheidet, wird von Michael Steindl in Szene gesetzt. Ebenso der Liederabend „Herz in der Hand“ mit Chansons über die Liebe von Weber-Beckmann. Christiane Weber erlag 2012 mit nur 36 Jahren einem Krebsleiden. Michael Steindl möchte ihren besonderen Chansons noch einmal Gehör verschaffen. Premiere feiert der Abend im Januar 2027 im Opernfoyer.

Den Auftakt der großen Gastspiele im Großen Haus macht im Oktober das Berliner Ensemble mit Yasmina Rezas gefeierter Komödie „KUNST“ in der Regie von Oliver Reese mit Peter Jordan, Sascha Nathan und Martin Rentzsch. Und das BE kommt im Februar noch einmal mit einer Inszenierung seines Intendanten. Mit „De Profundis“ bringt Oliver Reese Oscar Wildes sprachgewaltigen Versuch, sich durch die Kunst das Leben zurückzuerobern, auf die Große Bühne des Theater Duisburg – eindrucksvoll interpretiert von Jens Harzer. Im April 2027 ist das Thalia Theater Hamburg mit „Die kleine Meerjungfrau“ nach Hans Christian Andersen zu Gast. Regisseur Bastian Kraft zaubert gemeinsam mit seinem Ensemble, in dem Stars der Hamburger Drag-Szene neben Ensemble-Mitgliedern des Thalia Theaters zu erleben sind, eine schillernde Welt, in der Biografie und Märchen miteinander verschmelzen und neue Geschichten von Verwandlung und Befreiung entstehen. Auch das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel bereichert die Spielzeit mit zwei Gastspielen: „Harold und Maude“ sowie „Songs for an Oscar“.

Im Rahmen des THEATERTREFFENs der 48. Duisburger Akzente unter dem Motto „Ab ins Freie!“ feiert Henrik Ibsens „Hedda Gabler“ in der Regie von Alexander Vaassen Premiere. Noch einmal ist gelungen die Film- und Fernsehschauspieler*innen Friederike Becht und Roland Riebeling gemeinsam für ein Projekt in Duisburg zu gewinnen. Eröffnet wird das THEATERTREFFEN vom Staatsschauspiel Dresden mit William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Außerdem begrüßen wir die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz mit René Polleschs „Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)“. Zum Weltfrauentag ist das Theater R.A.B. aus Freiburg mit „Sophie, Sophie, Sophie! Die Kunst in allen Dingen“ im FOYER III zu erleben. Der Abend über die Ausnahmekünstlerin Sophie Taeuber-Arp erhielt den 2. Jurypreis der Heidelberger Theatertage 2024. Und noch einer weiteren Sophie begegnet das Publikum beim THEATERTREFFEN: Mit „Name: Sophie

Scholl“ bereichert das Junge Ensemble „Spieltrieb“ mit Spielerin Smilla Aleweiler das Festivalprogramm.

Als große Ensemble-Projekte präsentiert „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“ in der kommenden Saison zwei Neuproduktionen. Seit dem 30. Mai 2026 arbeitet das Junge Ensemble an „Eulenspiegel“ unter der Regie von Patrick Dollas. In seiner ersten Arbeit mit dem Jugendclub widmet sich der Duisburger Schauspieler den Ursprüngen der berühmten Figur und bringt sie als lebendiges, derbes und provokantes Volkstheater auf die Bühne – voller Energie und, ganz im Sinne des Ensembles, voller Spieltrieb. Die Premiere ist im November 2026 im FOYER III geplant. Die zweite „Spieltrieb“-Premiere folgt im April 2027 mit der Uraufführung „Kind aus Seide“ von Leonie Ziem. Der renommierte Rowohlt Verlag hat die Uraufführungsrechte für „Kind aus Seide“, das 2024 mit dem SWR-Hörspielpreis des 41. Heidelberger Stückemarkts ausgezeichnet wurde, an das Schauspiel Duisburg vergeben und zugestimmt, dass „Kind aus Seide“ nicht mit professionellen Schauspieler*innen, sondern mit jungen Menschen aus dem „Spieltrieb“-Jugendclub umgesetzt wird. Das unterstreicht eindrucksvoll das große künstlerische Renommee, das sich „Spieltrieb“ über viele Jahre hinweg erarbeitet hat. Der Kennenlerntag für das neue Projekt findet am Samstag, 5. Dezember 2026, statt. Regie führt Damira Schumacher, die bereits mit „Der gute Mensch von Sezuan“ zum 20-jährigen Jubiläum von „Spieltrieb“ erfolgreich die „Große Bühne“ erobert hat.

Fester Bestandteil des Programms bleiben auch in der neuen Spielzeit das Maskentheater von FAMILIE FLÖZ sowie das Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik von Bühne Cipolla. FAMILIE FLÖZ feiert mit „WUNDER“ eine neue Premiere – eine Koproduktion mit dem St. Pauli Theater. Inspiriert vom schillernden Kosmos St. Pauli erzählt das Stück von einem Ort, an dem Träume entstehen und zerplatzen, Seemänner auf queere Kultur treffen und das Leben zugleich bunt, rau und zutiefst menschlich ist. Darüber hinaus gibt es ein Wiedersehen mit zahlreichen Publikumslieblingen der vergangenen Spielzeiten, darunter „Being Freddie Mercury“ mit Kai Bettermann, „Der Kissenmann“ und „Der Kontrabass“ mit Roland Riebeling. Auch die beliebten Liederabende „Hans Albers – sein Leben, seine Lieder“ und „So oder so ist das Leben – Eine Hommage an Hildegard Knef“ kehren zurück. Und auch „Keimzellen“ von Rebecca Déraspe steht weiterhin auf dem Spielplan. Nach einem sehr erfolgreichen Gastspiel am Staatsschauspiel Dresden in der Spielzeit 2024/25 ist die Produktion jetzt im März 2027 ans Hessische Landestheater Marburg eingeladen.

Auch für die junge Generation hält die neue Spielzeit wieder jede Menge Theatererlebnisse bereit. Als Weihnachtsmärchen wartet mit „Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel“ von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer ein brandneuer Fall auf neugierige Spürnasen – Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel. Ein besonderes Jubiläum feiert außerdem der Spielkorb: Seit 50 Jahren begeistert das städtische Kindertheaterprogramm sein Publikum – und lädt in der Jubiläumsspielzeit mit fantasievollen, berührenden und besonderen Theatermomenten ins Theater Duisburg, ins FOYER III, ein. Dem vielfältigen Programm widmen wir in unserem Spielzeithaft gleich zwei ganze Seiten. Und auch die Vormittagsvorstellungen für die Mittelstufe bleiben ein Markenzeichen des Schauspiel Duisburg in der kommenden Spielzeit. Nach dem überwältigenden Erfolg von „Stabil, Habibi!“ mit 33 Vorstellungen und über 2.000 Zuschauer*innen hat Theaterpädagogin Katharina Börke gemeinsam mit Duisburger Jugendlichen ein weiteres Stück entwickelt: „Digga, was das??“. Die 45minütigen Vorstellungen sind jeweils mit einem 15minütigen Nachgespräch verknüpft und zeigen auf, mit welchen Problemen Jugendliche heutzutage zu kämpfen haben.

Für weitere Informationen und Programmhilights besuchen Sie bitte unsere Webseite - www.theater-duisburg.de.

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2026/27 beginnt am Mittwoch, 17. Juni 2026. Karten gibt es unter www.theater-duisburg.de, unter 0203 / 283 62100 und in der Theaterkasse am Opernplatz.